Chronik; Liturgischer Kalender

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Mariastein: Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen

zwischen Pilgern und Heiligtum

Band (Jahr): 62 (1985)

Heft 10

PDF erstellt am: 21.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Chronik September 1985

P. Notker Strässle

Zu den verschiedenen Aktivitäten des Lourdespilger-Vereins Basel und Umgebung gehörte dieses Jahr wieder ein Besuch in Mariastein: Das Mitsingen der Sonntagsvesper in der Basilika stand an erster Stelle, nachher ging's zum geselligen Beisammensein über. Schwestern aus Domdidier FR kamen zur Besinnung und Eucharistiefeier. Die Gebetsgruppe aus Basel versammelte sich diesmal in der Josefskapelle.

Erhebend sind Gottesdienste mit Behinderten. Aus Hochrhein (D) kam eine Blindengruppe in die Geborgenheit der Gottesmutter. Seniorengruppen aus nah und fern gehören zum Wallfahrtsbild, und es ist schön, das Engagement zu sehen, das die alten Leute umgibt. So feierten verschiedene Seniorengruppen ihre Gottesdienste: aus Gelterkinden, Freiburg i. Br., Weil am Rhein (D), Kirchzarten (D), Bad Säckingen (D).

Wieder durften wir etliche Pfarreiwallfahrten begrüssen: Kestenholz, Ettingen BL, Oberwil BL, Therwil, Pfeffingen, Lostorf-Stüsslingen, Reinach BL und eine Pfarreigruppe aus Fällanden ZH und Walscheit (F).

Seit vielen Jahren fahren in der Morgenfrühe des Festes Mariä Geburt die Griesheimer Frauen aus Neuenburg (D) hierher, um den Feiertag liturgisch mit uns zu begehen. Als neues Wallfahrtsziel hingegen wählten Frauen von Weggis, Kienberg SO, Oberbüren SG und Bischweier (D) unser Felsenheiligtum.

An ihrem Ausflugstag stiegen Erstkommunikanten aus Bettlach und Schinznach, Firmlinge aus Rotkreuz und Ministranten aus Wettingen und eine Jugendgruppe aus Lauda (D) hier ab und gestalteten Gottesdienste.

Zu erwähnen bleiben noch die grossen Pilgerschaften. Am Bettag versammelte sich eine unübersehbare Schar von Italienern der Diözese Basel, mit denen der Nuntius aus Bern Eucharistie feierte. Ebenfalls scharenweise traf das Dekanat Zurzach zur ganztägigen Wallfahrt ein. Eine schöne Feststellung der Dankbarkeit bedeutet jährlich die Gelöbnis-Wallfahrt des Bezirks Dorneck-Thierstein und zeigt, wie sehr es angebracht und aktuell ist, für den Frieden zu beten.

Mariasteiner Konzerte Zum «Jahr der Musik»

Brass Band Büsserach

unter Mitwirkung von 4 Chören (Kirchenchöre Büsserach und Meltingen, Männerchöre Büsserach und Meltingen)

Gesamtleitung: Albert Brunner

Freitag, 13. Dezember 1985 20.15 Uhr Sonntag, 15. Dezember 1985 16.30 Uhr

 Das Konzert wurde im Herbst auf eine Schallplatte eingespielt, die an den Aufführungen bereits erhältlich sein wird.

Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde und Wohltäter:

Frau Marguerite Leupp, Allschwil Frau Frieda Fuchs-Brosi, Basel Frl. Susy Eichenlaub, Basel Frau Hedwig Bühler-Hof, Allschwil Herr Fridolin Keller, Breitenbach Herr August Tauber-Cueni, Breitenbach

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika.

18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C

Werktage: 2. Wochenreihe

Dezember 1985

1. So. 1. Adventssonntag

Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele.

Mein Gott, auf dich vertraue ich (Eröffnungsvers).

3. Di. Hl. Franz Xaver, Glaubensbote

4. Mi. Gebetskreuzzug. Gottesdienste siehe allgemeine Gottesdienstordnung.

7. Sa. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand

8. So. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (2. Adventssonntag) Gott, mach uns auf die Fürsprache Marias frei von Sünden und erhalte uns in deiner Liebe, damit wir mit reinem Herzen zu dir gelangen (Tagesgebet).

14. So. Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Mystiker

1. Jahresgedächtnis für P. Felix Brauchli.

15. So. 3. Adventssonntag (Gaudete)
Freut euch im Herrn zu jeder Zeit. Eure
Güte werde allen Menschen bekannt.
Der Herr ist nahe (2. Lesung).

22. So. 4. Adventssonntag

Gott, lass uns das Kommen deines Sohnes in Freude erwarten und mach uns um so eifriger in deinem Dienst, je näher das Fest seiner Geburt heranrückt (Schlussgebet).

24. Di. Heiliger Abend

Nun ist die Fülle der Zeit gekommen, da Gott seinen Sohn in die Welt sendet (Eröffnungsvers).

17.30 Uhr: 1. Vesper von Weihnachten

19.45 Uhr: Christmette 23.30 Uhr: Einstimmung 24.00 Uhr: Mitternachtsamt

25. Mi. Hochfest der Geburt unseres Herrn – Weihnachten

Brecht alle in Jubel aus! Denn der Herr tröstet sein Volk. Alle Enden der Erde schauen das Heil unseres Gottes (1. Lesung).

26. Do. Hl. Stephanus, erster Märtyrer

27. Fr. Hl. Johannes, Apostel - Gedächtnis des sel. Esso, Gründerabt unseres Klosters

28. Sa. Unschuldige Kinder 29. So. Fest der Hl. Familie

Basilika Mariastein:

Freitag, 20. Dezember 1985, 20.15 Uhr

Soledurner Wienechtsoratorium

(Der Solothurner Komponist versucht, mit Texten von Beat Jäggi das weihnächtliche Geschehen darzustellen.)

Chor der Lehrervereine Dorneck-Thierstein Jugendchor Dornach Orchester ad hoc

Eintritt frei – Kollekte